

Server

Servereinstellungen

ID 1.02.17

Aufbau und Einstellungen aller LANiS-INI-Dateien

Wie sind die ini-Dateien innerhalb von LANiS aufgebaut und welche Einstellungen sollte sie enthalten?

1. Raumliste.ini – Ordner lw:\schueler\config

Eine zentrale Rolle spielt die Datei „raumliste.ini“, die im Ordner lw:\schueler\config gespeichert ist. Diese Datei wird von dem Programm „setupad.exe“ bei der Installation und bei der Veränderung der Raumanzahl oder der PC-Anzahl in einem Raum erstellt bzw. verändert.

Bsp.:

B409;4;W:\	Raum B409	4 Rechner (Lehrer-PC nicht gezählt)	Testvorlagenlaufwerk wird auf den Buchstaben W gemappt
B410;8;W:\			
B411;\16;W:\			

Lehrermodul und Adminmodul greifen auf diese Datei zu und nur PCs in Räumen, die in dieser Datei hinterlegt sind, können angesprochen werden

2. Lehrermodul.ini – Ordner lw:\lehrer\config

Diese Datei dient als Vorlage zur Konfiguration von Lehrerarbeitsplätzen (erkennlich an dem Computernamen z.B. b410pc00). Für jeden einzelnen Raum gibt es eine entsprechende Datei. Für eine Schule mit drei Räumen (siehe Raumliste.ini aus Punkt 1) gibt es dann folgerichtig die drei Dateien b409config.ini, b410config.ini und b411config.ini. Diese Dateien liegen im Ordner lw:\lehrer\config.

Die Konfiguration wird vom Adminmodul aus vorgenommen:

Menü Administration → Raumkonfigurationen/Updates → Konfiguration Lehrermodul

Bsp.:

[basismodus]

anmelden=1

windows explorer starten=0

steuerung internetfilter=0

kurs/projekt öffnen=0

klasse öffnen=0

bildschirmübertragung=0

klassenarbeit/testkontrolle=0

cd/dvd-zugriff=0

clientsteuerung=0

clientrechner sperren/freigeben=0

internetexplorer deaktivieren/freigeben=0

usb-ports deaktivieren/freigeben=0

cd-laufwerke ausblenden/einblenden=0

user für test/klausur ummelden=0

user abmelden=0

clientrechner starten (wake on lan)=0

clientrechner neu starten (reboot)=0

clientrechner herunterfahren=0

druckersteuerung=1

abmelden=0

beenden=1

menü programme=0

menü kommunikation=0

kurs/projektverwaltung=0

klassen/fachverwaltung=0

datenexport nach excel=0

eigenes passwort ändern=1

gruppenantrag stellen=0

datensicherung=0

datentrübsicherung=0

profilbearbeitung=0

wlan_ticket=0

[expertenmodus]

anmelden=1

windows explorer starten=1

steuerung internetfilter=0

kurs/projekt öffnen=1

klasse öffnen=1

bildschirmübertragung=1

klassenarbeit/testkontrolle=1

cd/dvd-zugriff=1

clientsteuerung=1

clientrechner sperren/freigeben=1

internetexplorer deaktivieren/freigeben=1

usb-ports deaktivieren/freigeben=1

cd-laufwerke ausblenden/einblenden=1

user für test/klausur ummelden=1

user abmelden=1

clientrechner starten (wake on lan)=1

clientrechner neu starten (reboot)=1

clientrechner herunterfahren=1

druckersteuerung=1

abmelden=1

beenden=1

menü programme=1

menü kommunikation=1

kurs/projektverwaltung=1

klassen/fachverwaltung=1

datenexport nach excel=1

eigenes passwort ändern=1

gruppenantrag stellen=1

datensicherung=1

datentrübsicherung=1

profilbearbeitung=1

wlan_ticket=0

Der Basismodus beschreibt die im gestarteten Lehrermodul zur Verfügung stehenden Funktionalitäten. Der Basismodus wird dann aktiv, wenn das Lehrermodul gestartet wird und der Lehrer das Programm ohne persönliche Anmeldung nutzt.

Alle Funktionen, die mit 0 gekennzeichnet sind, stehen dann im Lehrermodul nicht zur Verfügung.

Reduzieren Sie weitgehend die Funktionen im Basismodus

Die kursiv gedruckte Funktion *privates homelaufwerk=0* ist keiner internen Lehrermodulfunktion zugeordnet.

Der Expertenmodus beschreibt die im gestarteten Lehrermodul zur Verfügung stehenden Funktionalitäten. Der Expertenmodus wird dann aktiv, wenn das Lehrermodul gestartet wird und der Lehrer das Programm mit persönlicher Anmeldung nutzt.

Alle Funktionen, die mit 0 gekennzeichnet sind, stehen im gestarteten Lehrermodul nicht zur Verfügung. Mit 1 gekennzeichnete Funktionen können im Lehrermodul genutzt werden.

Die kursiv gedruckte Funktion *privates homelaufwerk=0* ist keiner internen Lehrermodulfunktion zugeordnet.

[ftp-daten]	Beginn der Beschreibung der auf dem Client verfügbaren LANiS-Laufwerke
3	Anzahl der Laufwerke
M:	Laufwerksbuchstabe Laufwerk 1
N:	Laufwerksbuchstabe Laufwerk 2
O:	Laufwerksbuchstabe Laufwerk 3
M	Name der FTP-Site 1 (Verwendung von WebDrive) zugeordnet Laufwerk 1
N	Name der FTP-Site 2 (Verwendung von WebDrive) zugeordnet Laufwerk 2
O	Name der FTP-Site 3 (Verwendung von WebDrive) zugeordnet Laufwerk 3
[cd-server]	Sektion CD-Server
\\DC\lanis-cd\$\tools	UNC-Pfad zu der Freigabe, wo die CD-Images gespeichert sind
aus	CD-Server auf dem Client verfügbar (ein) oder nicht verfügbar (aus)
[dateiexplorer]	Beschreibung des im Lehrermodul verwendeten Dateie Explorers
1	0 = Windows Explorer 1 = interner Explorer 2 = externer Explorer
[lanis_server_ip]	Sektion LANiS-Server-IP
10.1.1.250	LANiS-Server-IP
[lanis_server_name]	Sektion LANiS-Server-Name
DC	LANiS-Server-Name
[domain_controller]	Sektion Netbios-Name des Domänencontrollers
DC	Netbios-Name des Domänencontrollers
[domain_name]	Sektion Domänenname
SCHULUNG.LOCAL	Domänenname
[connection_type]	Sektion Verbindungstyp zu dem Homelaufwerk
smb	smb = Windows eigener Verbindungstyp ftp = Verbindung über WebDrive
[timeout]	Sektion Timeout für Ping-Operationen in Millisekunden
500	Timeout für Ping-Operationen
[logfile]	Sektion Logfile
aus	aus = es wird kein Logfile geschrieben ein = es wird ein Logfile geschrieben
[mailquota]	Sektion Mailquota für Datenversand aus der Schule nach Hause
0	Angabe in Mbyte, 0 = es können keine Daten nach Haus gesendet werden
[umlautsystematik]	Sektion Umlautsystematik für Usernamen
m.u	m.u = Umlaute sind erlaubt, o.u. = Umlaute sind nicht erlaubt
[virtuelle schule]	Sektion Virtuelle Schule für Verbindung auf Internetplattformen
ohne	URL der Internetplattform
ohne	Startpfad und Programmname für den verwendeten Browser
[systemclientbefehlscodierung]	Sektion Systemclientbefehlscodierung
ohne	ohne = Kommunikation zwischen Lehrermodul und Schüler-PC ist unverschlüsselt, mit = Kommunikation ist verschlüsselt
[passwortmanagement]	Sektion Passwortmanagement für Schülerpassworte
0	0 = erlaubt sind Neusetzen und Ermitteln des Passwortes, 1 = erlaubt ist Passwort ermitteln, 2 = erlaubt ist Passwort neu setzen
[dummy1]	Sektion für zukünftige Erweiterungen
---	frei für entsprechenden Eintrag
[dummy2]	Sektion für zukünftige Erweiterungen
---	frei für entsprechenden Eintrag
[dummy3]	Sektion für zukünftige Erweiterungen
---	frei für entsprechenden Eintrag
[dummy4]	Sektion für zukünftige Erweiterungen
---	frei für entsprechenden Eintrag
[ende]	Ende-Markierung der INI-Datei

3. Schülermodul.ini – Ordner lw:\schueler\config

Diese Datei dient als Vorlage zur Konfiguration von Schülerarbeitsplätzen (erkennlich an den Computernamen b410pc01, b410pc02, ...). Für jeden einzelnen Raum gibt es eine entsprechende Datei. Für eine Schule mit drei Räumen (siehe Raumlste.ini aus Punkt 1) gibt es dann folgerichtig die drei Dateien b409configs.ini, b410sconfig.ini und b411sconfig.ini. Diese Dateien liegen im Ordner lw:\schueler\config.

Die Konfiguration wird vom Adminmodul aus vorgenommen:

Menü Administration → Raumkonfigurationen/Updates → Konfiguration Schülermodul

[ftp-daten]	Beginn der Beschreibung der auf dem Client verfügbaren LANiS-Laufwerke
3	Anzahl der Laufwerke
M:	Laufwerksbuchstabe Laufwerk 1
N:	Laufwerksbuchstabe Laufwerk 2
O:	Laufwerksbuchstabe Laufwerk 3
M	Name der FTP-Site 1 (Verwendung von WebDrive) zugeordnet Laufwerk 1
N	Name der FTP-Site 2 (Verwendung von WebDrive) zugeordnet Laufwerk 2
O	Name der FTP-Site 3 (Verwendung von WebDrive) zugeordnet Laufwerk 3
[cd-server]	Sektion CD-Server
\\DC\lanis-cd\$\tools	UNC-Pfad zu der Freigabe, wo die CD-Images gespeichert sind
aus	CD-Server auf dem Client verfügbar (ein) oder nicht verfügbar (aus)
[lanis_server_ip]	Sektion LANiS-Server-IP
10.1.1.250	LANiS-Server-IP
[lanis_server_name]	Sektion LANiS-Server-Name
DC	LANiS-Server-Name
[domain_controller]	Sektion Netbios-Name des Domänencontrollers
DC	Netbios-Name des Domänencontrollers
[domain_name]	Sektion Domänenname
SCHULUNG.LOCAL	Domänenname
[connection_type]	Sektion Verbindungstyp zu dem Homelaufwerk
Smb	smb = Windows eigener Verbindungstyp ftp = Verbindung über WebDrive
[smbtimeout]	Sektion Timeout für Ping-Operationen in Millisekunden
600	Timeout für Ping-Operationen
[smb_connection_livetime]	Sektion für Existenz von SMB-Verbindung in Sekunden. Spätestens kurz vor Ablauf dieser Zeit muss die Verbindung vom Schülermodul aus erneuert werden
2160	Zeitangabe
[logfile]	Sektion Logfile
aus	aus = es wird kein Logfile geschrieben ein = es wird ein Logfile geschrieben
[mailquota]	Sektion Mailquota für Datenversand aus der Schule nach Hause
0	Angabe in Mbyte, 0 = es können keine Daten nach Haus gesendet werden
0	Angabe für Datenmenge in Mbyte für Netzübertragung zum Lehrer
m.u	m.u = Umlaute sind erlaubt, o.u. = Umlaute sind nicht erlaubt
[virtuelle schule]	Sektion Virtuelle Schule für Verbindung auf Internetplattformen
ohne	URL der Internetplattform
ohne	Startpfad und Programmname für den verwendeten Browser
[anzeige Lehrernamen]	Sektion für die Anzeige von Lehrernamen im Schülermodul
aus	Lehrernamen werden im Schülermodul nicht angezeigt, an = Lehrernamen werden angezeigt
[anzeige_klassenbezeichnungen]	Sektion Anzeige Klassenbezeichnungen im Startmodul und Schülermodul
an	an = Klassen werden angezeigt, aus = Klassen werden nicht angezeigt
[dummy1]	Sektion für zukünftige Erweiterungen
---	frei für entsprechenden Eintrag
[dummy2]	Sektion für zukünftige Erweiterungen
---	frei für entsprechenden Eintrag
[dummy3]	Sektion für zukünftige Erweiterungen
---	frei für entsprechenden Eintrag
[dummy4]	Sektion für zukünftige Erweiterungen
---	frei für entsprechenden Eintrag
[ende]	Ende-Markierung der INI-Datei

4. Startmodul.ini – Ordner lw:\schueler\config

Die Datei Startmodul.ini beschreibt das Startverhalten des Startmoduls auf den Clients. Die Datei ist im Ordner lw:\schueler\config gespeichert.

Die Konfiguration wird vom Adminmodul aus vorgenommen:

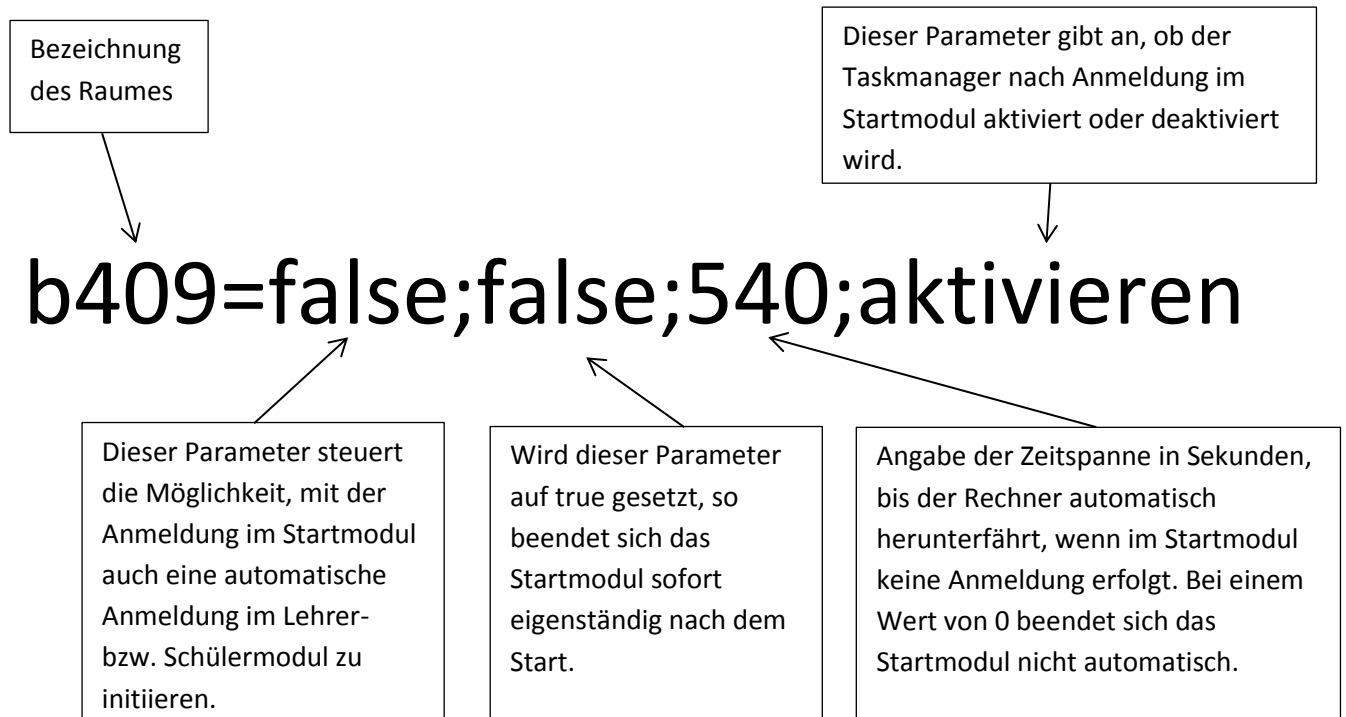
Menü Administration → Raumkonfigurationen/Updates → Konfiguration Startmodul

b409=false;false;540;aktivieren

b410=false;false;540;aktivieren

b411=false;false;540;aktivieren

Am Beispiel des Raumes b409 sollen die Konfigurationsmöglichkeiten erläutert werden:



5. Adminmodul.ini – Ordner lw:\admin\config

Diese Datei ist im Ordner lw:\admin\config gespeichert und beschreibt wesentliche Parameter für das Adminmodul, für die Generierung der Userlisten und für die Kommunikation zwischen Adminmodul und Clientrechnern.

Die Konfiguration wird vom Adminmodul aus vorgenommen:

Menü Administration → Raumkonfigurationen/Updates → Konfiguration Adminmodul

[lanis-pfad]	Beschreibung auf welcher Platte/Partition LANiS installiert ist
D:	Bezeichnung der Festplatte
[name-usertabelle]	Bezeichnung der Benutzertabelle des PFTP-Pro-Servers
pftpusers12l.usr	Name der Benutzertabelle
[quotierung]	Sektion Festplattenquotierung für FTP-Zugriffe im FTP-Server
0	Quotierungsgröße in MB, 0 = keine Beschränkung
[dmbn-timeout]	DMBN setzt die Windowsrechte auf Lehrerordner beim Datenspeichern aus dem Adminmodul heraus
10000	Timeoutwert in Millisekunden für DMBN
[Vor-Nachname-Konvention]	Sektion für Namenskonvention
v.n	v.n = Vorname. Nachname n.v = Nachname.Vorname
[umlaut-einstellung]	Sektion für Umlaute
m.u	m.u = Umlaute sind in Usernamen erlaubt o.u = Umlaute sind nicht erlaubt
[dmbn-version]	Sektion DMBN-Version
dmbn5.exe	Name des DMBN-Programms mit Versionsangabe (konkret Version 5)
[klassenanzeigeformat]	Sektion Klassenanzeigeformat
kurz	kurz = Klassenanzeige ohne vorgeschaltete Nullen, lang mit vorgeschalteten Nullen (Klassenbezeichnung ergänzt auf 8 Stellen z.B. 000008G3)
[codestatus]	Sektion für die Verschlüsselungstiefe der Userliste
high	high = starke Blowfishverschlüsselung, low = schwache Verschlüsselung
[version]	Sektion Verschlüsselungsversion
6	Nummer der Verschlüsselungsversion
[Backup-Position]	Sektion Backupposition für Adminmodul
L:\admin\backup\	Ort für Adminmodul-Backups
[verschluesselung]	Sektion Kommunikationsverschlüsselung zwischen Adminmodul und Clients
off	off = Kommunikation unverschlüsselt, on = Kommunikation verschlüsselt
[Ping-Timeout]	Sektion Ping-Timeout für Kommunikation zwischen Adminmodul und Clients
500	Wert für Ping-Timeout in Millisekunden
[Ping-Typ]	Sektion Ping-Typ
neu	neu = schnelle Pingroutine, alt = langsame Pingroutine
[ende]	Ende-Markierung der INI-Datei

Die rot markierten Einstellungen können **direkt** im Adminmodul in dem Konfigurationsfenster geändert werden. Die blau markierten Einträge werden im Adminmodul an anderen Stellen konfiguriert. Alle anderen Einträge werden bei der Grundinstallation festgelegt und dürfen nicht modifiziert werden.

6. Lanissystem.ini – Ordner lw:\admin\config

Diese Datei ist im Ordner lw:\admin\config gespeichert und beschreibt wesentliche Parameter für das gesamte LANiS-System. Diese Datei wird bei der LANiS-Installation erzeugt und wird nur bei Updates automatisch verändert. Wesentliche Einträge in der Datei werden zur Konfiguration einiger anderer INI-Dateien (Lehrermodul, Schülermodul,...) verwendet.

[drives_count]	Anzahl der im Schülermodul verfügbaren Laufwerke zur gleichzeitigen Verbindung von Schülern mit ihrem Homelaufwerk
3	Voreinstellung ist 3
[first_drive]	Erstes Laufwerk – die Laufwerksbuchstaben werden bei der Erstinstallation von LANiS festgelegt
M:	Erstes Laufwerk
[second_drive]	Zweites Laufwerk – die Laufwerksbuchstaben werden bei der Erstinstallation von LANiS festgelegt
N:	Zweites Laufwerk
[third_drive]	Drittes Laufwerk – die Laufwerksbuchstaben werden bei der Erstinstallation von LANiS festgelegt
O:	Drittes Laufwerk
[first_site]	Name der FTP-Site 1 (Verwendung von WebDrive) zugeordnet Laufwerk 1
M	Bezeichnung der FTP-Site für die erste Laufwerksverbindung
[second_site]	Name der FTP-Site 2 (Verwendung von WebDrive) zugeordnet Laufwerk 2
N	Bezeichnung der FTP-Site für die zweite Laufwerksverbindung
[third_site]	Name der FTP-Site 3 (Verwendung von WebDrive) zugeordnet Laufwerk 3
O	Bezeichnung der FTP-Site für die dritte Laufwerksverbindung
[cdserver_place]	Sektion CD-Server-Freigabe
\\DC\lanis-cd\$\tools	UNC-Pfad zu der Freigabe, wo die CD-Images gespeichert sind
[domain_name]	Sektion Domänenname
SCHULUNG.LOCAL	Bezeichnung der Domäne
[lanis_dc]	Sektion Name des Domänencontrollers für das LANiS-System
DC	Netbios-Name des Domänencontrolllers
[lanis_server]	Sektion Name des LLANiS-Servers
DC	Netbios-Name des LANiS-Servers
[lanis_server_ip]	Sektion IP-Adresse des LANiS-Servers
10.1.1.250	IP-Adresse des LANiS-Servers
[ende]	Ende-Markierung der INI-Datei

7. Correct.ini – Ordner lw:\admin\config

Diese Datei ist im Ordner lw:\admin\config gespeichert und enthält Informationen über die LANiS-Version und die aktuell höchste vergebene Online-User-ID.

[lanis_version]	Sektion LANiS-Version
6	Versionsnummer
[max_userid]	Sektion Online-User-ID
11675	höchste vergebene Online-User-ID (beginnend bei 10000)
[ende]	Ende-Markierung der INI-Datei

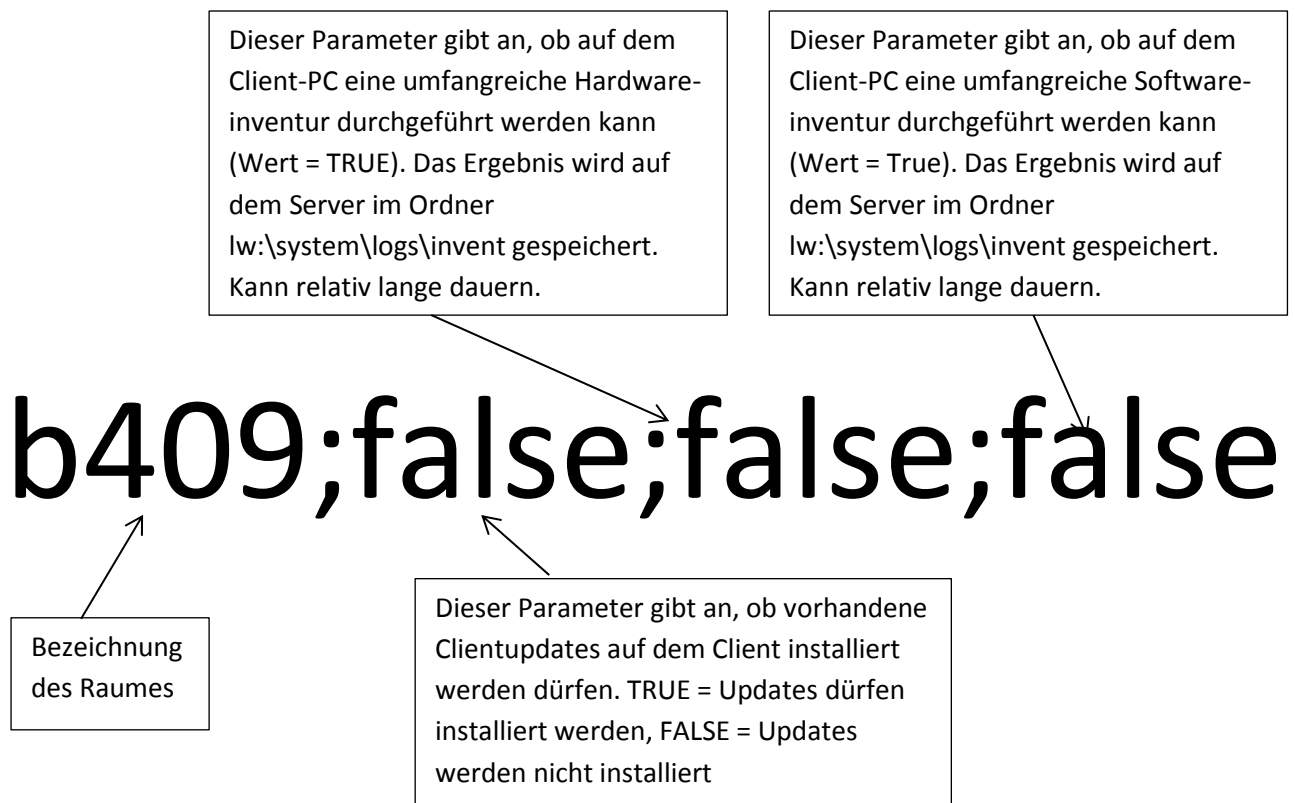
8. Clientupdate.ini - Ordner lw:\schueler\config

Diese Datei ist im Ordner lw:\schueler\config gespeichert und beschreibt Funktionen des Programms clientupdate.exe, das bei jedem Start eines Clients über das LOGON-Script aufgerufen wird.

```
[STARTDELAY]
15
[RAUMUPDATE]
b409;false;false;false
b410;true;false;false
b410;true;false;false
```

Der erste Parameter [STARTDELAY] beschreibt in Millisekunden die Wartezeit, bis der Updateprozess auf dem Client initiiert wird.

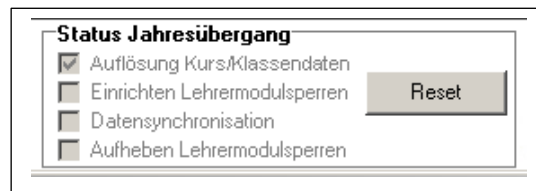
Am Beispiel des Raumes b409 sollen die Konfigurationsmöglichkeiten erläutert werden:



9. Jahresübergangs.ini - Ordner lw:\admin\config

Diese Datei dient dazu, den schulischen Administratoren bei den aufeinanderfolgenden Schritten des Jahresüberganges zu unterstützen. Während des Jahresübergangs wird im Adminmodul ein Fenster sichtbar (siehe Bild unten), das den Status dieser Datei widerspiegelt. Diese Datei ist im Ordner lw:\admin\config gespeichert.

[Auflösung Kurs- und Klassendaten]	Sektion Schritt 1 – Aufräumvorgang für Kurs- und Klassendaten
1	1 = Schritt ist erfolgt
[Einrichten Lehrermodulsperren]	Sektion Schritt 2 – Sperre für Lehrermodul einrichten
0	0 = Schritt ist noch nicht erfolgt
[Datensynchronisation]	Abgleichvorgang zwischen alten und neuen Userdaten
0	0 = Schritt ist noch nicht erfolgt
[Aufheben Lehrermodulsperren]	Sektion Schritt 4 – Sperre für Lehrermodul aufheben
0	0 = Schritt ist noch nicht erfolgt
[Ende]	Ende-Markierung der INI-Datei



10. Adsi.ini - Ordner lw:\system\ftpserver

Die Datei ist im Ordner lw:\system\ftpserver gespeichert und beschreibt Funktionen des ADSI-Serverprogramms, das als Dienst läuft und für die Rechtevergabe auf den Homeverzeichnis zuständig ist. Die Kontrollmechanismen des ADSI-Servers werden jede Nacht um 00:00 Uhr ausgelöst.

2000	Leserhythmus des ADSI für Neuanmeldung aus Schülermodul (diese anm-Dateien werden vom Schülermodul bei der Anmeldung erzeugt)
nodebug	Es werden keine erweiterten Debuginformationen geschrieben, mit dem Wert debug werden ausführliche Informationen erstellt
2400	Lebensdauer eines gesetzten Userrechts (wird durch Erzeugung von *.da-Dateien durch das Schülermodul erneuert.)
10000	Interner Kontrollrhythmus für Userreset
nonachtscan_schueler	Überprüfung der Schülerordner auf Überlänge von Dateinamen (incl. Pfad) und ev. Korrektur von zu langen Namen, alternativ lautet der Eintrag nachtscan_schueler
nonachtscan_lehrer	Überprüfung der Lehrerordner auf Überlänge von Dateinamen (incl. Pfad) , und ev. Korrektur von zu langen Namen alternativ lautet der Eintrag nachtscan_lehrer
norechtescan_schueler	Überprüfung und ev. Korrektur der Rechte in den Schülerordner, alternativ lautet der Eintrag rechtescan_schueler
norechtescan_lehrer	Überprüfung und ev. Korrektur der Rechte in den Lehrerordner, alternativ lautet der Eintrag rechtescan_lehrer
[Dateilänge]	Sektion Dateilängenbegrenzung
250	Dieser Wert gibt die Dateilängen an, die der ADSI bei der nächtlichen Kontrolle (nachtscan_schueler bzw. nachtscan_lehrer) überprüft. Längere Dateinamen werden gekürzt

Die Konfiguration wird vom Adminmodul aus vorgenommen:

Menü Administration → Raumkonfigurationen/Updates → Konfiguration ADSI-Server

Konfiguration ADSI-Server

ADSI-Rythmus 1
 msec
Leserythmus des ADSI für Neuansmeldung aus Schülermodul (diese anm-Dateien werden vom Schülermodul bei der Anmeldung erzeugt)

ADSI-Rythmus 2
 sec
Lebensdauer eines gesetzten Userrechts (wird durch Erzeugung von *.da-Dateien durch das Schülermodul erneuert.)

ADSI-Rythmus 3
 msec
Interner Kontrollrhythmus für Userreset

Debug-Status (Log-Datei)
☐ Debug-Informationen
☒ keine Debug-Informationen

Dateikontrolle Schülerordner
☐ Dateikontrolle ein
☒ Dateikontrolle aus

Dateikontrolle Lehrerordner
☐ Dateikontrolle ein
☒ Dateikontrolle aus

Rechtekontrolle Schülerordner
☐ Rechtekontrolle ein
☒ Rechtekontrolle aus

Rechtekontrolle Lehrerordner
☐ Rechtekontrolle ein
☒ Rechtekontrolle aus

Dateilängenbegrenzung
 max. 255 Zeichen